

STELLUNGNAHME 2022-01-026 öffentlich	Referat	Referat VII
	Amt	Verkehrsmanagement und Geoinformation
	Amtsleiter/in	Herr Schäpe
	Telefon	3 05-2323
	Telefax	3 05-2330
	E-Mail	ulrich.schaepe@ingolstadt.de
	Datum	22.12.2022

Gremium	Sitzung am (falls bekannt)
Bezirksausschuss I-Mitte	

Beratungsgegenstand

Umwandlung der Parkplätze in der Bergbräustraße in Fahrradabstellplätze

Stellungnahme der Verwaltung:

In der Sitzung des BZA I-Mitte am 02.08.2022 wurde die Umwandlung einiger Parkplätze in der Bergbräustraße zu Fahrradabstellflächen angeregt. In diesem Zusammenhang bat der Bezirksausschuss außerdem um Auskunft, ob derzeit ein Gesamtkonzept zur Gestaltung des öffentlichen Verkehrsraumes in der Innenstadt vorhanden ist oder sich in der Planung befindet.

Im Juli genehmigte der Stadtrat das Projekt „Evaluierung und Umsetzungskonzept zur flächenhaften Verkehrsberuhigung und Parken im öffentlichen Raum- Erstellung einer Grundlagenanalyse für die Altstadt“ (sh. Sitzungsvorlage V0520/22). Im Rahmen dieses Projektes werden in einem mehrstufigen Prozess im Jahr 2023 Grundlagendaten zusammengetragen und eine Art „Werkzeugkasten“ erarbeitet. Anschließend sollen gesamtheitliche Handlungsempfehlungen im Hinblick auf die Situation im öffentlichen Verkehrsraum in der Altstadt erstellt werden. Dabei soll eine möglichst ungestörte Abwicklung der verschiedenen Verkehrsträger (Fuß- & Radverkehr, ÖPNV, motorisierter Individualverkehr, Elektrofahrzeuge, etc.) erreicht werden. Zugleich müssen aber auch die spezifischen Ansprüche an den öffentlichen Verkehrsraum, die sich aus den unterschiedlichen Nutzungen (Wohnen, Einzelhandel, Gastronomie, etc.) ergeben, berücksichtigt werden. Nähere Ausführungen zur Vorgehensweise und Umsetzung des Projekts können Sie der Sitzungsvorlage vom 26.07.2022 entnehmen.

Kurz vor der Erhebung angeordnete Einzelmaßnahmen würden eine flächendeckende Erfassung und einheitliche Bewertung der Gesamtsituation erschweren. Insbesondere mögliche Rückänderungen, die sich gegebenenfalls aus den neuen Handlungsempfehlungen ergeben, wären für die Bürger nur schwer nachvollziehbar. Wir bitten deshalb um Verständnis, dass derzeit von einer Umsetzung einzelner Vorschläge im Innenstadtdistrikt abgesehen wird. Wir werden den Vorschlag bei der Ausarbeitung berücksichtigen.

gez.

Ulrich Schäpe
Amtsleiter